



3 Seminar-Dauer Tage

X § 37.6. BetrVG

X § 96.4 SGB IX

§ 37.7 BetrVG

Bildungsurlaub

BG-MODUL 1: Schnittstellen der Sozialgesetzbücher und Gutachterpraxis im Berufskrankheiten- Anerkennungsverfahren

SX06416

Handlungsfeld Arbeits- und Gesundheitsschutz
ARBEITSBEDINGUNGEN PRÜFEN



TERMIN 06.04. bis 08.04.2016

ORT IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel
oder einem im Standard vergleichbaren Tagungshotel

BEGINN/ENDE mittwochs um 13 Uhr / Anreise zum Mittagessen (ab 12 Uhr) möglich
Freitag, 12 Uhr mit dem Mittagessen

KOSTEN 1.125,30 Euro
(Seminarkosten 690,- €, Übernachtung und Verpflegung incl. MwSt. 435,30 €)

Themenplan

MITTWOCH Begrüßung und Orientierung
13 UHR Organisatorische Rahmenbedingungen

Betriebsräte sowie andere Mitglieder im Renten- und Widerspruchsausschuss der Berufsgenossenschaften (SB-Sicherheitsbeauftragte, SiFa's – Sicherheitsfachkräfte) haben den Arbeitgeber zu beraten in allen Angelegenheiten der Unfallverhütung und der Verhütung von Berufskrankheiten (§ 89 BetrVG, § 22 SGB VII, § 9 ASiG). Dafür bedarf es einer Wissensausstattung der notwendigen Rechtsgrundlagen. Diese erarbeiten wir in diesem Modul.

DONNERSTAG Input zu den Schnittstellen zwischen den Sozialgesetzbüchern zum Leistungsrecht und
VORMITTAG den Rehabilitationsmöglichkeiten.
Verknüpfung insbesondere zum Sozialgesetzbuch IX mit dem Aspekt des Eingliederungsmanagements nach § 84 nach arbeitsbedingten Erkrankungen.
Auseinandersetzung mit dem Präventionsauftrag nach dem Arbeitsschutzgesetz § 1 und § 2 in Verbindung mit dem Präventionsauftrag der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung (BG HM und BG ETEM) nach dem SGB VII sowie der gesetzlichen Krankenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch V.
Als kompetente Referentin und Diskussionspartnerin wird uns Frau Evelyn Jürs zur Verfügung stehen.

DONNERSTAG Rolle der Arbeitsmedizin:
NACHMITTAG Betriebsärzte sollen Arbeitgeber und Betriebsräte sowie Fachkräfte in allen Fragen der Verhütung von Berufserkrankungen und der Gestaltung von Arbeitsplätzen beraten (§ 3 ASiG und DGUV Vorschrift 2).



Schnittstellen der Sozialgesetzbücher und Gutachterpraxis im Berufskrankheiten-Anerkennungsverfahren



Bildungszentrum
Sprockhövel

ANMELDUNG
BITTE BEI DER ÖRTLICHEN
IG METALL VERWALTUNGS-
STELLE

Herr Dr. Robert Blech, leitender staatlicher Gewerbearzt aus Rheinland/Pfalz steht uns mit seiner Fachkompetenz und Erfahrung zur Verfügung.

Er ist Gutachter in vielen Berufskrankheiten-Anerkennungsverfahren und bestens ausgestattet mit Praxisbeispielen.

Mit ihm gemeinsam trainieren wir die Genauigkeit im Blick auf Berufskrankheiten, BK-Verfahren sowie der medizinischen Aussagen im Gutachten.

Exemplarisch lernen wir an Beispielen der Hauterkrankung, der Lärmschwerhörigkeit, Erkrankungen der Wirbelsäule und des Meniskus. Dies werden wir arbeitsteilig in Arbeitsgruppen bearbeiten.

FREITAG VORMITTAGS Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse und gemeinsame Reflexion in kollegialer Beratung der Merkmale für die BR-Arbeit vor Ort sowie der Aufgaben im Berufskrankheiten-Anerkennungsverfahren, noch bedeutungsvoller der Präventionsaufträge.

Feedback und Verabschiedung

ANMELDUNG Bitte unter Seminarnummer **SX06416** bei der örtlichen IGM-Verwaltungsstelle.



Qualitätstestiert
bis 18.11.2016

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel,
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel,
Telefon: 02324-7060,
mail: sprockhoevel@igmetall.de

WWW.IGMETALL-SPROCKHOEVEL.DE

KLAR.
KOMPETENT.
KOLLEGIAL.

BILDUNG
in Sprockhövel